Subject: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by sagalles on Sat, 11 Mar 2017 13:15:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mein Wunsch ist ganz einfach: eine sportliche Frisur ein leben lang. Siehe beigefügtem Bild kann man so etwas mit einer Perücke erreichen, klar man muss 8 mal im Jahr zum Friseur zum anpassen. Bei transplantierten Haaren muss man jedoch auch so oft zum Friseur zum färben gehen...

Jetzt die alles entscheidene Frage, hat jemand der eine Haartransplantation hatte, jemals wieder so eine dichte Frisur wie auf beigefügtem Photo?

oder eben wie in diesem video:
https://www.youtube.com/watch?v=EfjbLdH9Z58

File Attachments

1) wwh128-01.jpg, downloaded 499 times

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Hairmedic on Sat, 11 Mar 2017 16:32:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Sagalles, das ist eine Frage Deines Zustandes und Deiner zukünftigen Entwicklung. Eine Haartransplantation kann immer nur eine geschickte Umverteilung von vorhandenem Haar sein. D h. Kleine Kahlstelle, gutes Spendermaterial, Wunschergebnis möglich.
Bei einer Perücke oder Haarteil musst Du Dir halt im KLaren sein, daß Du Dein ganzes Leben ein Ersatzteil trägst. Es kann gut aussehen, ist aber immer eine Form von Prothese. Jeder Anbieter behauptet man kann damit Duschen und Schwimmen. Das stimmt, aber das kann ich mit meinem Anzug auch. Es ist halt wie Füße waschen und Socken anbehalten. Wenn es nicht anders geht OK, ansonsten gehe immer den Weg zur Natürlichkeit.
Im Übrigen ist ein Haarteil die teuerste Lösung. Es ist nicht mit den Friseurkosten von rd 1000 € im Jahr getan. Du benötigst 2 teile im Wechsel und ALLE 1- 2 Jahre neue Teile. Noch etwas: Sollte Dir mal ein Mädchen in die Haare griefen wollen(soll ja passieren) wird Dich ein unglaublicher Blitz durchschlagen.
Also gut überlegen.
Beste GRüsse JW

Subject: Unglaublich!
Posted by Mona on Tue, 14 Mar 2017 07:28:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hairmedic schrieb am Sat, 11 March 2017 17:32...Bei einer Perücke oder Haarteil musst Du Dir halt im KLaren sein, daß Du Dein ganzes Leben ein Ersatzteil trägst. Es kann gut aussehen, ist aber immer eine Form von Prothese...

...Das stimmt, aber das kann ich mit meinem Anzug auch. Es ist halt wie Füße waschen und Socken anbehalten...

...Sollte Dir mal ein Mädchen in die Haare griefen wollen(soll ja passieren) wird Dich ein unglaublicher Blitz durchschlagen...
Lieber Herr Weiand,
ich bin sprachlos angesichts dessen, was Sie hier über die Option Haarersatz äußern. Hier geht es um HTs, aber WENN jemand Haarersatz zur Sprache bringt, dann finde ich eine solche Antwort, wie Sie sie hier anbieten, absolut unmöglich!

„wird dich ein Blitz durchschlagen",
Ich gehe davon aus, dass solche Aussagen (noch dazu von einem HT-Anbieter!) nicht nur bei mir einen üblen Beigeschmack hinterlassen. Nicht nur ungeeignet, sondern regelrecht unverschämt finde ich solche Bemerkungen. Da frage ich mich unweigerlich: Wie hoch muss der Erfolgsdruck sein, wenn ein HT-Anbieter alternative Möglichkeiten bei konkreter Nachfrage nicht ehrlich beleuchtet, sondern auf eine Art und Weise herabwürdigt und ins Lächerliche zieht, dass wahrscheinlich niemand auch nur noch einen Gedanken an Vergleichen und Abwägen verschwenden möchte?

Ich denke, es ist an der Zeit, dass Sie Ihr Auftreten einmal grundsätzlich überdenken. Denn auch hier finden sich Inhalte, die nicht nur generell, sondern auch insbesondere aus der Feder eines Anbieters absolut unpassend sind und nicht den Forenregeln entsprechen:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10637/123072/#msg_123072

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10637/123477/#msg_123477

@ Sagalles

Du kannst dir am besten ein Bild machen, wenn du ein, zwei umfangreiche Beratungen zu Haarersatz wahrnimmst und dir selber ein Urteil über die heute verfügbaren Möglichkeiten im Bereich Haarersatz bildest. Je nach Lebensführung und Hobbys lässt sich die Art des Haarersatzes individuell zusammenstellen (welche Monturbeschaffenheit an welchen Stellen etc.) und zu einem maßangefertigten Haarersatz zusammenfügen.

Zitat:Es ist nicht mit den Friseurkosten von rd 1000 € im Jahr getan.
Das trifft absolut nicht zu. Wer sich die Selbstversorgung im ersten Anlauf nicht zutraut, der nimmt i.d.R. zunächst die Studioversorgung wahr (Beratung, Bestellung, Aufbringen, Einschneiden). Nach Eingewöhnung versorgen sich die Allermeisten selber, bestellen die selbe gute Qualität in Eigenregie (Studio, Großhandel, Direktkauf) und lassen Ihr Haarteil beim Friseur des Vertrauens einschneiden, was gar nicht oder nur geringfügig mehr kostet, als ein gewöhnlicher Herren-Haarschnitt. Alternativ wird auch gerne die Option des "mobilen Friseurs" gewählt, man lässt den Haarersatz zuhause in vertrauter Umgebung einschneiden. Die Preise

der mobilen Friseure für einen Herrenhaarschnitt sind erfahrungsgemäß moderat.

Zitat:Du benötigst 2 teile im Wechsel und ALLE 1- 2 Jahre neue Teile
Das trifft eben so wenig zu. Wie oft ein Haarersatz erneuert werden muss, hängt einzig von der Beschaffenheit, der Pflege und der individuellen Beanspruchung ab. Dazu lässt sich keine grundsätzliche Aussage treffen.

Zitat:Sollte Dir mal ein Mädchen in die Haare griefen wollen(soll ja passieren) wird Dich ein unglaublicher Blitz durchschlagen.
Für dich und alle, die hier sonst noch lesen:
Lasst Euch nicht verunsichern durch solche Aussagen! Bei Interesse an Infos zu Haarersatz oder einfach nur, um die Dinge besser beurteilen und mit der Möglichkeit einer Haartransplantation in Vergleich setzen zu können:

Einfach einige Haarstudios aufsuchen, die Materialien kennenlernen, anfassen, einmal auf den Kopf legen lassen und selber erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man oder jemand hineingreift.

Wer mehr Informationen möchte oder vielleicht auch einmal von anderen Männern erfahren möchte, wie sie ihren Haarersatz erleben und wie es um die Kosten bestellt ist, der mag sich dazu sehr gerne hier austauschen:

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=thread&frm_id=14&

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Osmon on Tue, 14 Mar 2017 18:59:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Na ja. Ich finde nicht, dass der User irgendwas ins "Lächerliche" gezogen hat.
"Blitz durchschlagen": Bei mir wäre es in dem Fall definitiv so. Ein Hauptgrund, warum ich mir niemals ein Toupet aufgezogen hätte.
Klar hat es einen Beigeschmack, wenn der User für einen Anbieter von HT steht und so etwas schreibt. Ändert aber nichts daran, dass ich es persönlich genauso sehe.

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Hairmedic on Wed, 15 Mar 2017 06:07:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich sehe ein Haarteil nicht im Wettbewerb mit einer medizinischen Lösung. Deshalb sind meine

Aussagen Systembezogen und nicht auf einen Anbieter ausgerichtet.
Ginge es um einen Anbieter hätte ich mich zurückgehalten.
Ich habe ein ähnliches Statement in einem anderen Tread
über die Kunsthaare abgegeben. Habe über Risken, Investitionen usw. hingewiesen. Auch dort war die Frage und die Antwort Systembezogen und nicht Anbieterbezogen.
Hier ging es sgar noch um eine Perücke, welches ein deutlicher Unterschied zum Haarteil macht, da man das eigene Haar komplett abdeckt und neue Koteletten , Nackenansätze usw herstellt.
Beste Grüsse JW

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Mona on Wed, 15 Mar 2017 06:12:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Osmon schrieb am Tue, 14 March 2017 19:59..."Blitz durchschlagen": Bei mir wäre es in dem Fall definitiv so. Ein Hauptgrund, warum ich mir niemals ein Toupet aufgezogen hätte...
An anderer Stelle (Unterforum Haarersatz) wäre ich sehr daran interessiert, worauf du deine Beurteilung stützt, wenn du zu keiner Zeit Haarersatz getragen hast - aber hier müssen wir das jetzt nicht vertiefen..

Zitat:...Ändert aber nichts daran, dass ich es persönlich genauso sehe.
Das sei dir auch unbenommen.

Zitat:...Ich finde nicht, dass der User irgendwas ins "Lächerliche" gezogen hat...

Ich schon, wenn ich u.a. solche Aussagen lese >

Zitat:...Jeder Anbieter behauptet man kann damit Duschen und Schwimmen. Das stimmt, aber das kann ich mit meinem Anzug auch. Es ist halt wie Füße waschen und Socken anbehalten...

Stellvertretend für alle, die auf Haarersatz angewiesen sind, wehre ich mich u.a. dagegen, mich als "zwangsläufig unzureichend gepflegt" hingestellt zu sehen.

Neben dem, was ich bereits geschrieben habe, geht es mir speziell darum, hier bei alopezie.de auf Nachfrage hin Informationen zu den realistischen Möglichkeiten erhalten zu können - ebenso, wie es hier im HT-Forum in Bezug auf Haartransplantationen auch üblich ist.

Antwortet ein gewerblicher Teilnehmer, setzte ich wertungsfreie Informationen voraus.

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Osmon on Wed, 15 Mar 2017 07:22:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit dem "Blitz" habe ich das Gefühl gemeint, wenn mir jemand mit der Hand durchs Toupet wühlen würde. Angst, Panik, dass irgendwas verrutschen könnte oder derjenige was merken könnte.
Um mir sowas vorzustellen, brauche ich zum Test kein Toupet zu tragen. Der Blitz wäre bei mir definitiv da.
Ich denke, dies hat auch mein Vorredner gemeint.

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Mona on Wed, 15 Mar 2017 07:53:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Osmon schrieb am Wed, 15 March 2017 08:22Mit dem "Blitz" habe ich das Gefühl gemeint, wenn mir jemand mit der Hand durchs Toupet wühlen würde. Angst, Panik, dass irgendwas verrutschen könnte oder derjenige was merken könnte.
Um mir sowas vorzustellen, brauche ich zum Test kein Toupet zu tragen. Der Blitz wäre bei mir definitiv da.
Wie gesagt, deine Meinung als privater User steht für sich, die macht dir niemand streitig. Und wenn du uns sagst, du weißt das, ohne es probiert und so erlebt zu haben, dann ist das eben so.

Aber ob nun zu HTs oder Haarersatz: Von Anbietern erwarte ich mir sachliche Informationen, die Aufschluss über die reellen Möglichkeiten geben, ohne herabwürdigende Inhalte, sondern so formuliert, dass sich jeder Leser unvoreingenommen eine eigene Meinung bilden kann. Wenn Informationen eines gewerblichen Teilnehmers aber von vorneherein den Eindruck vermitteln, man ist zwangsläufig ungepflegt oder wenn behauptet wird, man werde (jeder und ebenso zwangsläufig) von einem Blitz durchschlagen, dann halte ich die Formulierungen für absolut nicht angebracht und nicht geeignet.

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by toirkid on Wed, 15 Mar 2017 13:27:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich persönlich ziehe eine permanente(re) Lösung in Form einer HT der Perücke vor, da letzteres für mich am Ende doch irgendwie eine "Verkleidung" wäre, die transplantierten Haare wiederrum sind Teil von mir selbst und in dem Sinn natürlicher. (sofern der Spenderbereich genug hergibt)
Unkomplizierter als die HT machen zu lassen ist die Perücke natürlich, aber im Alltag muss man dann doch zu sehr darauf achten, kann ich mir vorstellen.
cheers

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by Killer_Pranke on Sun, 19 Mar 2017 18:55:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

naja so ne mütze kann schon gefährlich werden, wenn eine blondine im rausch der nacht in die haare greift und dann das teil in der hand hat

Subject: Aw: Haartransplatation vs. Perücke, welche Frisur sieht besser aus?
Posted by thevid on Sun, 19 Mar 2017 19:30:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vorab ich habe nie ein Haarteil getragen. Aber Jemand aus meiner Verwandschaft. Diese Person hatte über 2 Jahre ein Haarteil getragen und offensichtlich hat der Kleber die restlichen Haare & auch die Kopfhaut stark beschädigt. Ob das der Grund für seine spätere misslungene HT ist, kann ich nicht bestätigen, aber der Verdacht liegt nahe. Ich bin kein Arzt und beurteile anhand von Erfahrungswerten. Auch hatte er meines Erachtens nach einen Knebelvertrag abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf mehr als 2000 Euro jährlich, auch ist der Tragekomfort wohl gerade im Sommer nicht so der Hit. Allerdings muss man dazu sagen, dass der Haarersatz täuschend echt aussah & er sah klasse aus mit den Haaren.
Ich für meinen Teil würde nur dazu raten, wenn man selbst kein Kandidat für eine HT ist und Glatze keine Option ist.
Aber zu deinen Fragen oben: ich glaube, wenn man keine 20 mehr ist und nur leichte Geheimratsecken, dann wirst du die Dichte wie auf den Fotos/Videos ohne Medis & zweite/dritte HT kaum mehr erreichen können. Auch ich muss damit leben, lichteres Haar zu haben und nicht mehr die Frisuren machen zu können wie die Stars a Beckham & Co.
Mit Haarteil denke ich ist das sehr gut möglich, aber scheust du auch keine Kosten & Mühe?
https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22657/